

Reformierte Kirche Breite

Innehalten in der Weihnachtszeit

Es mutet seltsam an, wenn jemand in einer Kirchgemeinde arbeitet und sagt, dass sie Weihnachten nicht mag. Doch dass dies so ist, hat Gründe und hat mit Jesus Christus wenig zu tun.



Breite

Die Weihnachtszeit ist für mich von allem etwas zu viel: zu viel Hektik, zu viel Konsum, zu viel Essen, zu viel Festivitäten und nicht zuletzt, viel zu kalt.

Es beginnt schon im frühen Herbst mit der Weihnachtsauslage im Detailhandel und wird noch übertroffen, sobald «Last Christmas» in Dauerschleife läuft. Überall klettern Weihnachtsmänner die Fassaden hoch und ein gesellschaftlicher Event jagt den nächsten. Bis zu den Weihnachtsfeiertagen ist man nicht selten so reizüberflutet, dass die Familienfeiern an Weihnachten zu einem Drahtseilakt werden oder man sitzt einsam im Wohnzimmer,

weil man eben keine Familie mehr hat oder keine Nächsten, die einen einladen. Eine Vorstellung, die mich traurig macht.

Gleichzeitig frage ich mich: Wann haben wir eigentlich verlernt, mit den Jahreszeiten zu leben? Vermutlich spätestens mit der Einführung der Elektrizität und der Zentralheizungen. Das Letztere von Vorteil sind, wage ich nicht mehr zu bestreiten, seit ich zwei Jahre in einem zweihundertjährigen, unsanierten Altbau gewohnt habe, mit Kachelofen und Abort in der Laube. Da lernt man demütig zu sein. Nichtsdestotrotz würde ich es uns wünschen, wieder etwas näher mit der Natur zu leben. So ähneln doch die Jahreszeiten dem Lebenszyklus des Menschen, und

der Herbst und nahende Winter sind eine Zeit der Ruhe und des Abschiednehmens. Diese Zeit der Ruhe finde ich vorallem in der Meditation und dem achtsamen Umgang mit meinen Ressourcen. Und die sind gerade in dieser Jahreszeit so wichtig, wo mangelndes Vitamin D und oft auch Sonnenlicht auf unsere Stimmung schlagen und eine gepflegte Winterdepression auslösen können. Aus meiner Sicht arbeiten wir also in der umtriebigen Weihnachtszeit völlig konträr gegenüber dem, was uns aktuell eigentlich gut tun würde und haben keinen Raum, um in Kontakt mit Gott zu treten. Schade.

Darum wünsche ich Ihnen, dass Sie in der dunklen Jahreszeit Zeit finden innezuhalten, zurückzuschauen,

Ruhe und Kerzenlicht zu geniessen, Altes loszulassen und sich an dem zu erfreuen, was wir haben. Dass es gelingt, Fesseln zu sprengen, negative Glaubensgrundsätze loszulassen und gestärkt und mutig ins neue Jahr starten.

Und um nochmals auf den Anfang meines Textes zurückzukommen: Wenn Sie Heiligabend in Gemeinschaft und in stimmungsvoller Umgebung verbringen möchten, melden Sie sich doch gerne für die offene Weihnachtsfeier an. Evelina Els und Pfarrer Clemens Bieler freuen sich auf Sie.

Monika Di Benedetto, Kommunikation

**Mittwoch, 24. Dezember
18.00 Uhr, Kirchgemeindehaus
Bassersdorf**

REFINE



Zürich

Das neue Jugendfestival REFINE feierte seine Premiere in Zürich-Oerlikon und bot von Freitagabend, 30. Oktober bis am Sonntagmorgen, 2. November ein abwechslungsreiches Programm mit über 50 Workshops, Messeständen, Jugend-Gottesdiensten und vielem mehr. Dies wollten wir uns ansehen, und so besuchten von unserer Kirche eine Gruppe mit elf JuKis begleitet von der Katechetin Sonja Fernandes und der Jugendarbeiterin Rachel Wille am Samstag, 1. November das Festival. Beim «Check-in» im Stage One erhielten wir alle eine pinkfarbige Trinkflasche, die an den Wasser- und Sirup-Stationen aufgefüllt werden konnte. Auch sonst war für die Verpflegung gut gesorgt, mit einem Dreigang-Mittags und -Abendmenü sowie zusätzlichen Verpflegungsmöglichkeiten wie z.B. dem kostenlosen Glacé-Stand oder den alkoholfreien Drinks an der Bluecocktail-Bar vom blauen Kreuz.

Die Jugendlichen konnten am Vor- und Nachmittag Workshops zu verschiedenen Themen besuchen, die ein breites Spektrum abdeckten – von kreativ über alltags- und gesellschaftsrelevanten bis zu Glaubens-themen. Neben verschiedenen Live-Acts, Talks und musikalisch sehr abwechslungsreichen Gottesdiensten (mit HipHop-, Rock-, Rap- oder Metal-Musik) auf der Hauptbühne, gabes in der Playzone verschiedene Möglichkeiten zur Auswahl wie Bogenschiessen, Coiffeur, Spiele, Lichter-Labyrinth, Holzbau-Welt oder in der Halle 550 eine grosse CEVI-Spielzone mit Seilbahn und lustigen Spielen. Natürlich durfte bei all dem Trubel auch ein stiller Gebetsraum sowie ein Chill-Ruheraum nicht fehlen. Nach einem langen Tag kamen wir alle mit vielen Eindrücken nachhause. Das nächste REFINE ist übrigens schon für in zwei Jahren geplant und wird in Basel stattfinden.

Rachel Wille, Jugendarbeiterin

Editorial

Fernsicht

Als Kind war ich mir in der Stadt Neuchâtel gewöhnt, Fernsicht zu erleben. Damals wohnten wir im 4. Stock in einem Wohnblock auf einem Hügel der Stadt und hatten unverbaubaren Blick auf den See. Besonders im Herbst an Föhntagen konnten wir manchmal die ganze Alpenkette sehen, mit dem Säntis im Osten, dem Mont Blanc im Süden, und Eiger, Mönch und Jungfrau in der Mitte.

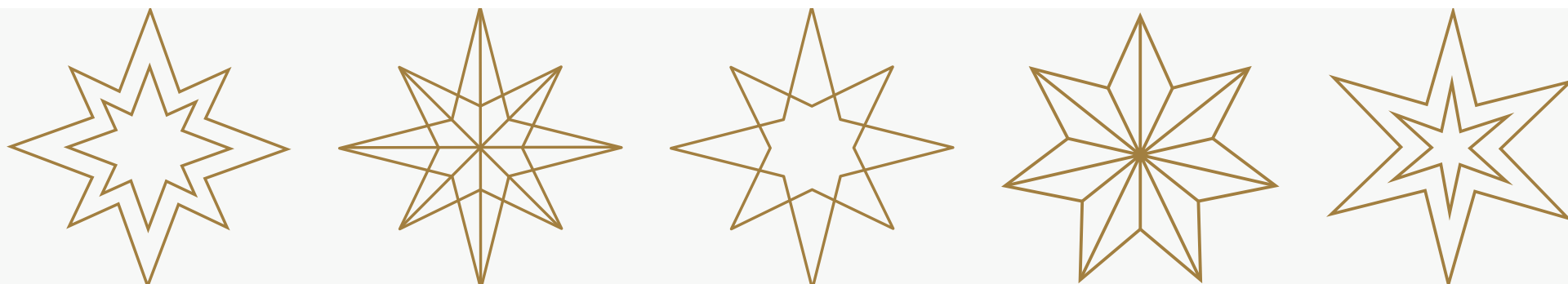
Als Erwachsener haben mir in Basel der See und der Blick auf die Alpen gefehlt. Als Pfarrer in Amriswil und dann in Ossingen hatten wir sehr oft im Herbst und Winter tagelang dicken Nebel. Um etwas Sonne und Fernsicht zu erleben, mussten wir als Familie einen Ausflug ins Appenzellerland, beziehungsweise auf den Schaffhauser Randen machen. Hier in Nürensdorf, wo selten Nebel herrscht, mussten wir meistens nicht in die Berge. Dazu genügte es oft, nach Breite oder Brütten spazieren zu gehen.

Fernsicht, Blick nach vorne, ist aber nicht nur ein Bedürfnis von mir, sondern von uns allen. Besonders wenn es um uns und in uns dunkel ist, wenn wir in einem Loch stecken, brauchen wir Licht, einen offenen Horizont, eine Perspektive. In einer solchen Situation können wir uns bewegen und aufbrechen. Wir wissen oft, wo wir das finden, was wir brauchen, damit es uns gut geht und wir uns wohl fühlen, aber nicht immer. Dann erleben wir genau da auch Menschen, die unsere Suche begleiten, uns mit ihrem Wissen und ihrer Erfahrung unterstützen, und uns auf dem Weg helfen. Mit der Zeit wird es so offener und klarer. Wir erleben wieder Fernsicht.

Heute habe ich das Gefühl, dass sich ein Kreis in meinem Leben schliesst. Im September sind meine Frau und ich nach Schaffhausen weggezogen. Die Wohnung im Erdgeschoss des Mehrfamilienhauses, wo wir nun leben, war früher eine Quartierbeiz. Ihr Name war «Fernsicht».

Pfarrer Pierre-Louis von Allmen





Weihnachtszeit in der reformierten Kirche Breite

Adventsfenster

Brütten

Offenes Adventsfenster im Chiletreff Brütten. Sie sind herzlich eingeladen. Es wird eine feine Suppe geben.
Daniela Egli, Jugendarbeiterin

Donnerstag, 4. Dezember
18.00 Uhr, Chiletreff Brütten

Weihnachtsspiel

Brütten

Die kleine Stella und ihre Freundinnen und Freunde putzen ihre Sternenkostüme. Sie wollen der helle Stern sein, den der Engel Gabriel sucht. Herzliche Einladung zum Weihnachtsspiel in Brütten, das die Kinder vom 2.-4. Klasse vorbereiten. Sie werden ausserdem von der Kolibri-Gruppe unterstützt.

Pfarrer Martin Roth

Unterhaltungsnachmittag Brütten
Donnerstag, 11. Dezember
15.00 Uhr, Gemeindesaal Brütten

Familienweihnacht
Samstag, 13. Dezember
17.00 Uhr, Kirche Brütten

Familienweihnacht

Bassersdorf

Die traditionelle Familienweihnacht am 3. Advent erzählt die Weihnachtsgeschichte aus verschiedenen Perspektiven, bis sich alle an der Krippe treffen. Wie immer singen und spielen die Kinder aus Bassersdorf und Nürenschorf und freuen sich auf viele Menschen, die mitfeiern.

Pfarrer Paul Zimmerli

Sonntag, 14. Dezember
17.00 Uhr, Kirche Bassersdorf

Taizé

Lindau

Die meditativen Abendfeiern mit Liedern aus Taizé, biblischen Texten, Kerzenlicht und dem Verweilen in der Stille laden auch in diesem Advent dazu ein, in der Hektik der Vorweihnachtszeit für eine Weile zur Ruhe zu kommen.

Die Taizé-Feiern basieren auf einfachen, meist mehrstimmigen Gesängen mit schnell erlernbaren Melodien und eingängigen Harmoniefolgen. Deshalb sind auch keine besonderen musikalischen Fähigkeiten nötig, um mitsingen zu können: Freude am Gesang genügt vollauf!

Pfarrer Matthias Dübendorfer

Mittwoch, 26. November
Mittwoch, 3. Dezember
Mittwoch, 10. Dezember
jeweils 19:00, Kirche Lindau

Kerzenlabyrinth

Lindau

In der Geburtsgrube in Bethlehem entzündet ein Kind ein kleines Friedenslicht. Dieses kleine Licht wird in die Welt hinausgetragen, um daran zu erinnern, dass das göttliche Licht immer wieder in die Welt kommt. Am 3. Advent erreicht das kleine Licht Zürich und wird in die dunkle Kirche Lindau gebracht. Begleitet von einem Wechselspiel aus Wort und Musik zündet das kleine Licht die Kerzen in dem Kerzenlabyrinth an. Das Licht breitet sich langsam aus und erhellt sanft die Kirche. Das Labyrinth ist ein Symbol für unseren Weg auf der Suche nach dem göttlichen Licht. Es führt uns zunächst weg von der Mitte, bis wir nach einer Biegung vor ihm stehen, dem kleinen Licht aus Bethlehem. Wir halten inne, tauchen in seinen Schein ein, zünden eine Kerze an ihm an und nehmen diese mit auf den Weg aus dem Labyrinth hinaus und später mit nach Hause.

Das Licht, das Friedenslicht aus Bethlehem wird bis nach Weihnachten in der Kirche Lindau Kirche brennen. Es stehen Kerzen bereit, damit sie das Friedenslicht abholen und weiterschicken können.

Alle ob Gross oder Klein sind herzlich zu dieser speziellen Feier eingeladen.

Pfarrer Marc Burger

Sonntag, 14. Dezember
19.00 Uhr, Kirche Lindau

Offene Weihnachtsfeier

Bassersdorf

Wir laden Sie ein, am Mittwoch, 24. Dezember (Heiligabend) das Fest von Christi Geburt gemeinsam zu feiern. Wir geniessen ein einfaches Nachtessen in einem festlichen Rahmen mit geschmücktem Christbaum und an schön gedeckten Tischen.

Auf Wunsch holen wir Sie zu Hause mit dem Auto ab und bringen Sie zurück.

Ihre Anmeldung und Ihren Fahrdienstwunsch richten Sie bitte an: Reformierte Kirche Breite, Lindauerstr. 1, 8309 Nürenschorf, Tel. 044 555 40 20, sekretariat@ref-breite.ch
Pfarrer Clemens Bieler und Evelina Els, Sozialdiakonin

Mittwoch, 24. Dezember
18.00 Uhr, Kirchgemeindehaus Bassersdorf

Kurrende-Singen

Bassersdorf

Verschlafen Sie den Weihnachtsmorgen nicht! Singen Sie mit und laufen Sie durch die noch dunklen Strassen von Bassersdorf. Frohe Weihnachtslieder bringen die Weihnachtsbotschaft zu den Menschen.

Bitte ziehen Sie sich warm an. Im Anschluss gibt es ein feines Zmorgen im Kirchgemeindehaus.

Pfarrer Paul Zimmerli

Donnerstag, 25. Dezember
6.00 Uhr, Altes Schulhaus beim Kreisel in Bassersdorf



Meditationsabend

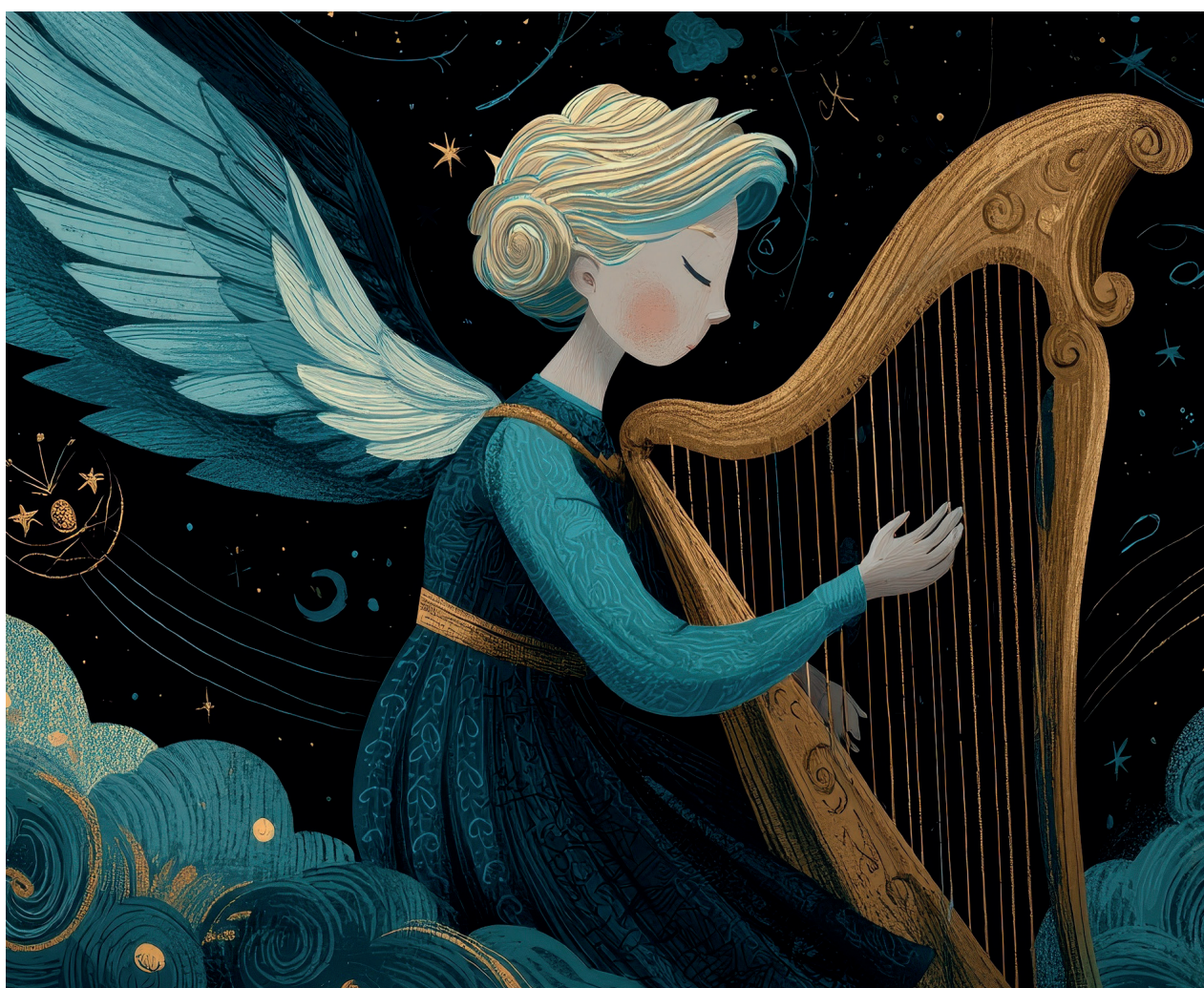
Lindau

Zum Advent gehören Geschichten. So auch, wie ein Engel Maria erscheint und die Geburt von Jesus ankündigt. Viele alten Meister haben die Episode mit einem geflügelten Wesen dargestellt. Anders hat der Künstler Henry Ossawa Tanner die Szene gemalt. Wir werden ein Bild von ihm betrachten. Sie sind herzlich eingeladen. Wer zum ersten Mal an einem Meditationsabend teilnimmt, komme bitte eine Viertelstunde früher für eine kurze Einführung. Es sind keine Vorkenntnisse nötig.
Pfarrerin Marianne Kuhn



Dienstag, 16. Dezember
19.30 Uhr, Pfarrhaus Lindau

Winterserenade



Engelsharfen tönen wieder

Freitag, 5. Dezember 2025
20.15 Uhr, Kapelle Breite

Veronika Ehrensperger-Leutschacher, Harfen
Christoph Schönenberger, Orgel
Pfarrer Clemens Bieler, Rezitationen

Michael Prätorius (1571-1621)
Anonymus
Jakob Arcadelt (1505-1568)

Spagnoletta
Spanische Tanzmusik
Ave Maria - Motette

* * *

Domenico Zipoli (1688-1726)
Aus Jane Rickerings Lute Book
Domenico Zipoli (1688-1726)

Pastorale – Orgel solo
What if a day or a moth or a year – Harfe solo
Largo – Orgel solo

* * *

J. S. Bach (1685-1750)
Trad.

Siciliano
Andro – Harfe solo

* * *

Trad. Um 1608
Aus dem Südtirol
Speyrer Gesangbuch um 1599

Maria durch ein Dornwald ging
Andachtsjodler
Es ist ein Ros entsprungen

* * *

Volksweise
Karel Svoboda (1938-2007)

Kling Glöcklein klingelingeling
Drei Nüsse für Aschenbrödel – Harfe solo
Gloria in excelsis Deo

* * *

Antonio Vivaldi (1678-1741)
Lorenz Maierhofer (*1956)

Andante
Adventsjodler

Kurzvorstellung Rachel Wille

Breite

Seit dem 1. September darf ich das Team der Jugendarbeit verstärken und wurde in der Kirche Breite herzlich willkommen geheissen. Meine Arbeit umfasst zwei Bereiche. Einerseits die JuKi-Angebote, die ich zusammen mit Daniela Egli für die Kinder und Jugendlichen der 5. bis 7. Klasse organisiere. Andererseits liegt ein Schwerpunkt auf dem Aufbau einer Nachkonf-Arbeit für die älteren Jugendlichen der Konfirmationsklassen und darüber hinaus. Dabei arbeite ich auch eng mit den Pfarrpersonen zusammen. Ursprünglich habe ich an der Uni Zürich Kommunikationswissenschaften studiert und in verschiedenen Unternehmen in den Bereichen Kommunikation, Marketing und bei einem Kinderhilfswerk im Fundraising gearbeitet. Vor sieben Jahren habe ich die Ausbildung in Religionspädagogik ge-

macht und arbeitete als Katechetin in Winterthur. Dort wohne ich mit meinem Mann und unseren zwei Söhnen (9 und 12 Jahre). Vor kurzem habe ich mir ein schnelles Velo gekauft, damit ich bei gutem Wetter mit diesem zur Arbeit kommen kann. Ich geniesse es, aus der Stadt hinauszufahren und die schöne Gegend der Kirchgemeinde Breite zu erkunden. Ich hoffe Sie und euch bald einmal persönlich kennen zu lernen.

Rachel Wille, Jugendarbeiterin



Herzlich willkommen

Bassersdorf

Per 1. Dezember begrüßen wir Frau Raphaela Mundwiler bei uns in der Kirchgemeinde. Sie arbeitet mit einem 80% Pensum und wird hauptsächlich in der Ortskirche

Bassersdorf tätig sein. Wir wünschen ihr einen guten Start bei uns in der Kirchgemeinde Breite.
Gabriela Schneider, Kirchgemeindeglied



Sozialberatung in der Kirchgemeinde

Breite

Wenn Sorgen drücken – wir sind für Sie da

Manchmal wird das Leben schwer. Eine Rechnung zu viel, eine schwierige Situation in der Familie, eine Krankheit oder einfach das Gefühl, dass alles über den Kopf wächst. Dann tut es gut, wenn jemand da ist, zuhört und mit einem zusammen überlegt, wie es weitergehen kann.

geeignete Fachstellen weiter. «Geteilte Lasten werden leichter.» – Ein Gedanke, der uns leitet, wenn wir Menschen begleiten.

Kontakt:
Sozialberatung der Kirchgemeinde Breite

Sandra Riklin
sandra.riklin@ref-breite.ch
Tel. 079 197 06 82

Unsere Sozialberatung der Kirchgemeinde Breite bietet Unterstützung bei persönlichen, sozialen und finanziellen Fragen – kostenlos und vertraulich.

Evelina Els
evelina.els@ref.breite.ch Tel. 079 607 88 03

Wir helfen Ihnen, Wege zu finden, und vermitteln bei Bedarf an

Termine nach Vereinbarung – Gespräche sind vertraulich und offen für alle.
Sandra Riklin, Sozialarbeiterin und



Fasnachts-Gottesdienst

Bassersdorf

Achtung, achtung, das isch e wichtige Mitteilig für alli Lüüt
D Fasnacht findet statt, mit Gottesdienscht und Gloggeglüüt
ABER ACHTUNG es git e Änderig mit de Ziit
Wo jetz vor statt nach de Elfe liit
Das heisst, mir started noi am elf vor Elfi

Und so gat die Fiir ganz sicher nume bis am Zwölfi
Merked oi das wüirkli guet und schriibeds ii
Nöd das er am Schluss na z spat tüend sii
Mer laded hüt scho ii,
Chömed alli, gross und chlii
Am füzäte Februar
Wird das wunderbar
Aber ebe chömed früe

Zum oi oisi Botschaft inezie
Am 11 vor 11i gats los
Alls dräht sich um de «Valentin»
isch das nöd famos.

Mir froied ois hüt scho uf oi
Und wünsched bis dänn toi toi toi
Tatjana und Paul

Sonntag, 15. Februar
11 vor 11i, Dorfplatz Bassersdorf



Ein grosses Danke!



Breite

Wir möchten uns ganz herzlich bei allen JuKi's, freiwilligen Helfer/Innen und Spender/Innen von Geld, Material, fertigen Päckli oder Stricksachen bedanken.
Auch der Firma Oberholzer AG Dietlikon für das zur Verfügung stellen des Transportautos.
877 Weihnachtspäckli schenken dieses Jahr Kindern und Erwachsenen im Osten grosse Freude.
Ohne Euch wäre das alles nicht möglich gewesen!
Daniela Egli, Jugendarbeiterin

Tag der Menschenrechte

SAMSTAG, 13. DEZEMBER 2025

TAG DER MENSCHENRECHTE

stille Mahnwache
11.00 Uhr bis 11.30 Uhr
Effimärtplatz

AUF HIN EIN STEHEN

für all diejenigen denen Unrecht geschieht die leiden verfolgt werden keine Stimme haben

reformierte kirche illnau-effretikon
Katholische Kirche St. Martin
reformierte kirche breite
IKD

Agenda

Gottesdienste

Sonntag, 30. November

10.15 Uhr, Kirche Bassersdorf
Gottedienst zum 1. Advent mit Taufe
Pfarrer Pierre-Louis von Allmen
Im Anschluss Chilekafi

10.30 Uhr, Katholische Kirche St. Martin Effretikon
Ökumenischer Gottesdienst
Pfarrer Marc Burger und Marion Grabenweger

Mittwoch, 3. Dezember und 10. Dezember
19.00 Uhr, Kirche Lindau
Taizé-Feier
Pfarrer Matthias Dübendorfer

Sonntag, 7. Dezember
10.15 Uhr, Kirche Brütten
«**Hoffnungshorizonte**»
Gottesdienst mit Taufe
Pfarrer Martin Roth
Im Anschluss Chilekafi

10.30 Uhr, Pflegezentrum Bächli
Gottesdienst
Roger Oesch, Seelsorger

Samstag, 13. Dezember
17.00 Uhr, Kirche Brütten
Weihnachtsspiel mit den Kindern der Gemeinde
Pfarrer Martin Roth und Team

Sonntag, 14. Dezember
17.00 Uhr, Kirche Bassersdorf
Weihnachtsspiel mit den Kindern der Gemeinde
Pfarrer Paul Zimmerli und Team

19.00 Uhr, Kirche Lindau
Kerzenlabyrinth mit Friedenslicht
Pfarrer Marc Burger

Kinder & Jugendliche

Freitag, 28. November, 5. Dezember und 12. Dezember
9.45 Uhr, Singe mit de Chliinste
Zentrumsbau Nürens Dorf, Lindauerstrasse 1, Saal, 3. Stock
Pfarrer Paul Zimmerli
Anmeldung auf www.ref-breite.ch

Samstag, 29. November
10.00 Uhr, Fiire mit de Chliine
Kirche Brütten
Marlis Zweifel, Religionspädagogin, Alexandra Forster, Kirchenmusikerin und Manuela Held, Sigristin

14.00 Uhr, Jungschar Arassari
Chalet Waldgarten Bassersdorf

Samstag, 6. Dezember
10.00 Uhr, Fiire mit de Chliine
Kirche Lindau
mit Sonja Schmid, Katechetin i.A.

Samstag, 13. Dezember
17.00 Uhr, Jungschar Arassari
Jahresabschluss
Kirchgemeindehaus Bassersdorf

Anlässe

Freitag, 28. November
14.00 Uhr, Spielen macht Spass
Zentrumsbau Nürens Dorf, Lindauerstrasse 1, 2. Stock

Samstag, 29. November
10.00 Uhr, Adventskranz binden
Schulhaus Bachwis Winterberg
Sonja Fernandes

19.00 Uhr, Konzert mit Sebastian Bohren
Kirche Brütten

Montag, 1. Dezember
12.00 Uhr, Mittagstisch für Alleinstehende
Pfarrhaus Lindau
Anmeldung bei Gudrun Mandic:
Telefon 052 345 17 48

Dienstag, 2. Dezember
10.00 Uhr, Meditatives Tanzen
Pfarrei St. Franziskus Bassersdorf

19.00 Uhr, Kirchgemeindeversammlung
Zentrumsbau Nürens Dorf, Lindauerstrasse 1, Saal, 3. Stock

Mittwoch, 3. Dezember
14.30 Uhr, Bibelstunde
Zentrumsbau Nürens Dorf, Lindauerstrasse 1, Saal, 3. Stock
Pfarrer Pierre-Louis von Allmen

Donnerstag, 4. Dezember
10.00 Uhr, Chiletreff Raindli
Café Raindli Winterberg
Evelina Els, Sozialdiakonin

18.00 Uhr, Offenes Adventsfenster
Pfarrhaus Brütten
Daniela Egli, Jugendarbeiterin

Freitag, 5. Dezember
20.15 Uhr, Winterserenade
«**Engelsharfen tönen wieder**»
Kapelle Breite
Veronika Ehrensperger-Leutschacher, Harfen
Christoph Schönenberger, Orgel
Pfarrer Clemens Bieler, Rezitationen

Dienstag, 9. Dezember

11.30 Uhr, Breiti-Zmittag
Zentrumsbau Nürens Dorf, Lindauerstrasse 1, Saal, 3. Stock
Anmeldung im Sekretariat bis am 5. Dez.: Tel. 044 555 40 20

Mittwoch, 10. Dezember

14.00 Uhr, Lebkuchen verzieren
Zentrumsbau Nürens Dorf, Lindauerstrasse 1, Saal, 3. Stock
Anmeldung bis 3. Dezember online unter www.ref-breite.ch

Donnerstag, 11. Dezember

15.00 Uhr, Unterhaltungsnachmittag Brütten
«**Stella und der Weihnachtsstern**»
Gemeindesaal Brütten

Samstag, 13. Dezember

17.00 Uhr, Meditatives Tanzen
Pfarrei St. Franziskus Bassersdorf

Wöchentlich

Montag:

17.15 Uhr, roundabout kids
Zentrumsbau Nürens Dorf

18.15 Uhr, boyzaround
Zentrumsbau Nürens Dorf

19.15 Uhr, roundabout youth
Zentrumsbau Nürens Dorf

Dienstag:

9.00 Uhr, Gebetsgruppe
Pfarrhaus Lindau

12.15 Uhr, Friedensgebet
Kirche Bassersdorf

Mittwoch

10.00 Uhr, Chileträff Riet
Restaurant Riet, Tagelswangen

15.00 Uhr, Singe mit de Chliine
Kirchgemeindehaus Bassersdorf

19.30 Uhr, Probe Kantorei
Kirchgemeindehaus Bassersdorf

Donnerstag

14.00 Uhr, Begegnungscafé Heiliger Bimbam
Kirchgemeindehaus und Garten, Kirche Bassersdorf

18.00 Uhr, Handauflegen
Pfarrei St. Franziskus Bassersdorf

Impressum

Herausgeberin:
Reformierte Kirche Breite

Die nächste Ausgabe erscheint am **Freitag, 12. Dezember**
Beachten Sie unsere Homepage für weiterführende Informationen über unsere Angebote:
www.ref-breite.ch

Fahrdienst:

Für den Fahrdienst zu den Gottesdiensten melden Sie sich bitte im Sekretariat unter der Telefonnummer 044 555 40 20.